

MOLDAN ip 20

Kalk-Zement-Maschinenputz



Produktbeschreibung:

MOLDAN ip 20 ist ein Werk trockenmörtel entsprechend der Mörtelgruppe CS II nach EN 998-1. Er besteht aus Kalk, Zement, fraktioniertem Sand und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Anwendung:

Im Innenbereich als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz bis zur Feuchtigkeitsbeanspruchungsgruppe W 4 (gemäß ÖNORM B3692). Für wärmedämmendes Mauerwerk empfehlen wir unseren Kalk-Zement-Leichtputz.

Untergrund:

Auf Mauerwerk, Beton und Putzträger. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke anbringen. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel entfernen.

Verarbeitung:

Mit allen gängigen Mischpumpen, z.B. m-tec M3, m-tec Duo mix, G 4, S 48, sowie von Hand.
Unterputz: Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zweischichtig „frisch in frisch“ arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkardätsche oder Rabot nachschneiden.
Reibputz: Zweilagig arbeiten und erste Lage aufrauen. 2. Lage nesterfrei Verreiben.
Für Großflächen empfiehlt sich spätestens am Folgetag Überzug der zweiten Lage in Kornstärke und anschließendes Verreiben.
Auftragsstärke einlagig maximal 20 mm.

Beschichtung:

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen pro cm einzuhalten.

Lagerung:

Auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: In Kunststoffsäcken à 30 kg oder lose im Silo.

Besonders zu beachten:

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Normputzdicken beachten. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während

der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der EN 998-1, der EN 13914-2, der ÖNORM B 3346 und die Verarbeitungsrichtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP) in der jeweils letztgültigen Auflage.

Technische Daten

<u>Mörtelgruppe:</u>	CS II EN 998-1
<u>Druckfestigkeit:</u>	≥ 2,5 N/mm ²
<u>Körnung:</u>	0 – 1,2 mm
<u>Wasserbedarf:</u>	ca. 7 l pro 30 kg Sack

Ergiebigkeit:

1 t ergibt ca. 770 l Frischmörtel.
ca. 20 kg Trockenmörtel/m² bei 15 mm Auftragsstärke. Die Werte beziehen sich auf planebene Untergründe.

Tatsächlicher Verbrauch:

24 kg Trockenmörtel/m² bei 15 mm Auftragsstärke

Brandverhalten:

A 1, nicht brennbar